

MEINE Gemeinde

Ostern und Pfingsten

Konfirmationen in der esm

Besuch aus Guatemala

evangelische
stadtkirchengemeinde marl

esm

www.esm.de

Inhaltsverzeichnis

● Einleitung	
Grußwort	2
Geistliches Wort	3
● esm-aktuell	
Ostern • Pfingsten	5
Konfirmandenarbeit	6
Gemeindespende	8
Nachruf	9
Amtshandlungen	11
Geburtstage März-Juni	12
Formblatt Datenschutz	14
● Hier ist was los!	
Veranstaltungen	15
● Menschen in der Gemeinde	
Kinder und Jugend	17
Aus unseren Kindergärten	18
Senioren	19
● Gottesdienste	
Gottesdienste im März	22
Gottesdienste im April	23
Gottesdienste im Mai	24
Gottesdienste im Juni	25
Besondere Gottesdienste	27
● Trauer	
Friedhof	29
Hospizverein	31
● Über den Tellerrand	
FUMEDI • Guatemala	32
Weltzentrum	33
Kirchentag	34
● esm vor Ort	
Verabschiedung Christoph von Engelhardt	35
Verabschiedung Sabine Meyer-Tebeek	36
Sevengardens	37
Kontakte	38

Grußwort



Liebe Leserinnen und Leser,
die Welt wird wieder bunt!
Und das ist nicht nur auf die aufblühende Natur oder die buntbemalten Eier zu Ostern gemünzt.
Im Kindergarten „Regenbogen“ wird es das in Zukunft wortwörtlich: Nach einer farbenfrohen Fortbildung gehört dieser nun zum Netzwerk des Projekts „**sevengardens**“, s. S. 37, bei dem Färbegärten angelegt und Farben selbst hergestellt werden.
Um Farben geht es auch im weitesten Sinne bei der **Kunstaussstellung für FIAN** (s. S. 33). Der Besuch der **Gäste aus Guatemala** wird ebenfalls seinen ganz eigenen Farbtupfer in unserer Gemeinde hinterlassen (s. S. 32).
Durch eine Reihe von **Musikveranstaltungen** (s. S. 16) kommt zum Visuellen nun auch noch der Klang dazu ... das kann in seiner Vielfalt und Abwechslung ebenso als bunt empfunden werden.
Und letztendlich reiht sich mit dem **Gemeindefrühstück** (s. S. 15) auch noch der Geschmack in den Reigen der Sinneserfahrungen ein. Dieses findet nach wie vor im HoT Boje statt, da die Dreifaltigkeitskirche wegen der Dachsanierung weiterhin gesperrt ist. Viele Gruppen sind dadurch an neue, ungewohnte Orte versprengt und bilden auf diese Weise dort auffällige, bunte Kleckse.
So wie hoffentlich auch die **KonfirmandInnen** (s. S. 6) und die neueingeführten **Beginner** (s. S. 17) eine bunte Spur in unserem Gemeindeleben hinterlassen werden

Sandra Behrens, Gemeindefrühstück-Redaktion

Gesegnete Feiertage!

Haben Sie mal nachgeschaut wie viele Feiertage in den Zeitraum dieses Gemeindebriefes fallen? Ich habe nachgezählt: Es sind allein acht (auch) evangelische Feiertage. Nimmt man die katholischen dazu, sind es elf, mit den staatlichen zwölf und nimmt man noch die, der anderen beiden abrahamitischen Religionen, dazu, kommt man glatt auf 16.

Aber bevor Sie jetzt Ihre Urlaubsplanung überdenken, muss ich dazu sagen, dass nicht alle freie Tage sind.

Vier Monate voller Anlässe zu feiern. Ist das nicht schön? Die Bandbreite reicht vom ausgelassenen Rosenmontag über den ernsten Karfreitag bis zum politisch – oder tänzerisch – geprägten 1. Mai. Da sollte doch für jeden was dabei sein.

Feiertage sind etwas Schönes. Sie unterbrechen den Alltag, sie holen das Besondere ins Routinierte. Sie schenken uns Gelegenheit und Grund, zusammen zu kommen und zu feiern. Sie tun uns gut und sind gesund. Heutzutage sind die kirchlichen Feiertage für viele Menschen einfach zusätzliche freie Tage, wo man ausschlafen kann, in Ruhe frühstücken, Ausflüge und Besuche machen. Für andere sind sie besondere Tage, erinnern an wichtige Ereignisse und Botschaften der Bibel und bieten Gelegenheit, das eigene Leben zu überdenken und der Seele etwas Gutes zu tun. Sie haben ein klares Gepräge,



feste Geschichten, Rituale, Bräuche und oft traditionelle Speise. Sie ordnen uns das Jahr. Sie sind verlässlich da, jedes Jahr wieder, komme was wolle. Und sie schenken uns regelmäßig Anlass, zu feiern. Wenn das kein Grund ist, sich zu freuen! Man stelle

sich ein Jahr ohne Feiertage vor?! Jeden Tag Alltag, einer wie der andere, ohne Unterbrechung.

Zum Glück hat Gott uns schon in der Schöpfung die Pause mit eingebaut und der Woche den Sonntag als Ruhetag gegeben. Mit der Zeit kamen die Feiertage dazu und schenken uns regelmäßig und verlässlich Ausgelassenheit, Freude, Begegnung, Einkehr und die Möglichkeit zur Umkehr. Nutzen wir das und gönnen es uns, die Feiertage als das zu nehmen, was sie sind: Feiertage und nicht bloß freie Tage.

Lassen Sie es sich gut gehen an diesen Tagen, tauchen Sie ein in die Themen, die sie uns nahelegen und vor allem vergessen Sie für einen Tag mal den Alltag. Der kommt von alleine wieder.

In diesem Sinne: Gesegnete Feiertage!

Sabine Bärenfänger

(Übrigens hier <https://www.mkjfgfi.nrw/broschuerenservice> finden Sie einen interreligiösen Kalender für NRW – falls Sie nachzählen wollen.)





WYSTUP.
IHRE BUCH-
HANDLUNG
IN MARL

Brassertstraße 71 **Hilsstraße 24**
45768 Marl 45772 Marl
T 02365 . 14444 T 02365 . 17010
F 02365 . 57192 F 02365 . 13299

WhatsApp: 0176 . 68750898
info@buchwystup.de
www.buchwystup.de

Bücher . Schreibwaren . Geschenkartikel . Zeitschriften . Lotto



TechniSat 

Spitzenqualität, Top-Service, kompetente Beratung und eine Riesenauswahl.

Radiotechnik **Diekert + Team** *Seit 1968 in Marl*
Loestraße 15 · 45768 Marl · Tel. 0 23 65/1 65 11

TV-HIFI-VIDEO-PROFI

Fachgeschäft – Fachwerkstatt – Meisterbetrieb – Fernsehen – Video – Rundfunk
Antennenbau – Haushaltsgeräte – Telefon – Fax – Zubehör

GRUNDIG **telering** **Panasonic**



sparkasse-re.de

**Wenn's um
Geld geht.**

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

Ostern: Drei Orte – ein gemeinsames Erlebnis!

Drei Tage waren es. Drei Tage bis Jesus von den Toten auferstand – und unseren christlichen Glauben mit der Hoffnung füllte, dass mit dem Tod nicht alles zu Ende ist. Dass Gott uns trägt auf allen Wegen, auch durch das Dunkel hindurch.

Jesu Weg wollen wir mit Ihnen allen gemeinsam gehen und uns dabei durch unsere Gemeinde bewegen. Denn auch Jesu letzte Wege führten an verschiedene Orte und durch verschiedene Emotionen: von der Enttäuschung im Garten Gethsemane, über den Abschiedsschmerz am Tisch, den er beim letzten Abendmahl mit den Seinen teilte – bis hin zum tiefsten Schmerz am Kreuz auf Golgatha und schließlich das Erschrecken und Staunen am leeren Grab. Gehen Sie den



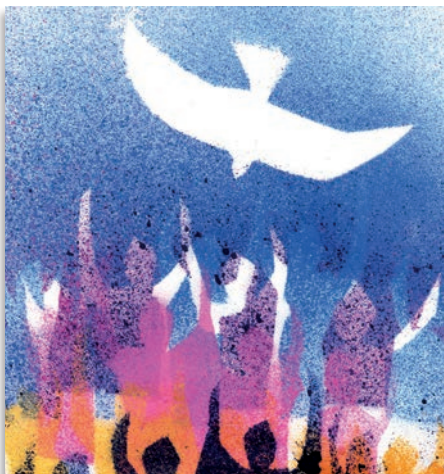
Weg mit uns! Und nutzen Sie dabei gerne die Gelegenheit, die ganze Gemeinde an ihren verschiedenen Orten wahrzunehmen. Eine Übersicht über unsere Kar- und Ostergottesdienste finden Sie auf Seite 23. DK

Die Kirche feiert Geburtstag – wir machen mit!

Pfingsten ist das Fest des heiligen Geistes. In der Bibel wird erzählt, wie an diesem Tag der

Geist Gottes wie Flammen vom Himmel kam und die Menschen bewegte; wie Männer und Frauen verschiedenster Herkunft plötzlich durch eine Sprache verbunden wurden, sich taufen ließen und sich danach viele Gemeinden gründeten. Traditionell gilt Pfingsten daher als Geburtsstunde der christlichen Gemeinde.

Am Pfingstsonntag feiern wir darum auch in diesem Jahr gemeinsam Geburtstag: Mit einem großen Tauf-Familien-Gottesdienst und anschließendem Fest am **8. Juni um 11.00 Uhr** in und rund um die **Auferstehungskirche**. Herzliche Einladung! DK





Abschlüsse der KonfiKids

Ein halbes Jahr sind wir mit den KonfiKids in der esm (Evangelischen Stadt-Kirchengemeinde Marl)

an verschiedenen Orten unterwegs: mit Geschichten,

Spielen, Gottesdiensten, Aktionen und Ausflügen. Es gibt bis April bzw. Juni noch viel zu entdecken. Dann ist der erste Abschnitts des Konfirmationsmodells (1. Einheit dritte Klasse, 2. Einheit achte Klasse) erreicht:

Am ersten Aprilwochenende enden die KonfiKidskurse West und Mitte:

West (Kurs Pfrin. Bärenfänger) mit einem Freitagnachmittagsprojekt am **4. April** und

dem Abschlussgottesdienst um **9.30 Uhr** am Sonntag, **6. April**, in der **Auferstehungskirche**.

Mitte (Kurs Pfrin. Seydich) mit einem Aktions-samstag am **5. April** von **10.00 bis 16.00 Uhr** und dem Abschlussgottesdienst um **11.00 Uhr** am Sonntag, **6. April**, ebenfalls in der **Auferstehungskirche**.

Für **Ost** (Kurs Pfr. Wanke) ist der Abschluss-gottesdienst am **29. Juni** um **11.00 Uhr** in der **Pauluskirche**.

Jedes Kind erhält im Gottesdienst eine Urkunde. Außerdem können bisher nicht getaufte Kinder getauft werden.

Wir freuen uns auf fröhliche Feiern mit den Kindern und ihren Familien!

BS

94 Jugendliche feiern



Es ist wieder soweit! Viele gemeinsame Wochen und Aktionen liegen hinter uns. Viele Fragen rund um Gott und Religion haben wir mit 94 Jugendlichen aus Marl ein knappes Jahr lang beleuchtet. Nun geht die Reise in das Land des Glaubens auf die Zielgerade.

Konfirmation feiern:

Samstag, 10. Mai, 14.00 Uhr
in der **Auferstehungskirche**:

Sonntag, 11. Mai, 11.00 Uhr
in der **Pauluskirche**:

Samstag, 17. Mai, 14.00 Uhr
in der **Pauluskirche**:

Samstag, 17. Mai, 11.00 Uhr
in der Auferstehungskirche:

Samstag, 17. Mai, 14.00 Uhr
in der Auferstehungskirche:

Sonntag, 18. Mai, 11.00 Uhr
in der Pauluskirche:

Sonntag, 18. Mai, 11.00 Uhr
in der Auferstehungskirche:

Sonntag, 18. Mai, 14.00 Uhr
in der Auferstehungskirche:

Hinweis: Im Gemeindebrief werden nur Amtshandlungen veröffentlicht, zu denen bei Drucklegung eine Einverständniserklärung vorliegt. In den Onlineausgaben werden keine Amtshandlungen veröffentlicht.

Anmeldung zum neuen Konfirmations-Jahrgang 2026

Die einen sind auf der Zielgerade, die anderen laden wir zum Start ein: Alle Jugendlichen in Marl, die sich 2026 konfirmieren lassen möchten, können sich folgende Termine notieren: Am **Dienstag, 27. Mai, 18.00 Uhr** laden wir alle ein, die ihre Konfi-Zeit künftig nach dem Modell „alle 14 Tage Doppelstunde dienstags“ verbringen möchten. Die Anmeldung dazu sowie auch die Konfi-Zeit finden an der **Pauluskirche** statt.

Am **Dienstag, 17. Juni, 18.00 Uhr** findet an der **Dreifaltigkeitskirche** die Anmeldung zum Modell „monatlicher Blocktag am Samstag“ statt. Bei beiden Modellen gibt es zusätzliche Aktionen, auch ganze Wochenenden, die mit allen

Konfis in Marl gemeinsam und an allen Orten stattfinden. Es gibt auch die Möglichkeit, sich bei beiden Terminen für die jeweils andere Gruppe anzumelden, sollte jemand zum eigentlichen Termin verhindert sein oder feststellen, dass nicht nur das Modell entscheidend ist, sondern auch, dass man mit einem Freund oder einer Freundin gemeinsam in derselben Gruppe sein möchte. Über die Modelle wird am Anmeldeabend ausführlich informiert. Wir laden den betreffenden Jahrgang persönlich per Post ein! Sollten jemand bis Ende Mai keine Post erhalten haben, am Info-Abend verhindert sein oder sonstige Fragen haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. DK

Gemeindespende 2025

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen unsere „Aktion Gemeindespende“ vorstellen und Sie herzlich bitten, sich zu beteiligen.

In unserer Gemeinde halten wir vielfältige Angebote vor: für Kinder, für junge Menschen, für Seniorinnen und Senioren, für Menschen mit Fluchterfahrung, dazu gehört auch die seelsorgerliche Begleitung von Menschen in schwierigen Situationen oder die Unterstützung von Menschen in Notsituationen. Und wir bringen in unseren Gemeinden Menschen zusammen, auch in schwierigen Zeiten: in Gruppen und Kreisen der Gemeinde und Diakonie, in Freizeiten und auch durch kulturelle Angebote. Wir engagieren uns vielfältig in den verschiedenen Stadtteilen, in der Flüchtlingsarbeit und sind gut vernetzt mit vielen Einrichtungen in Marl. Mit den evangelischen Kindergärten und unseren Jugendeinrichtungen leisten wir wichtige pädagogische Arbeit für die Jüngeren. Unsere evangelischen Friedhöfe sind Orte der Ruhe und der Trauerbewältigung. Und nicht zuletzt: In unseren Gottesdiensten verkünden wir das Evangelium, öffnen wir einen Raum für spirituelle Erfahrungen, vergewissern wir uns als christliche Gemeinde unseres Auftrags.

Viele Menschen tragen diese Arbeit. Durch die Kirchensteuer, die vielen kleinen und großen Spenden und das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeitenden ist es möglich, dass unsere Gemeinde ihren Aufgaben nachkommen kann.

Wir als Gemeinde sind überzeugt von unserem Auftrag, den Menschen Gottes Wort na-

hezubringen, sie zu begleiten und mit allen in guter Gemeinschaft zu leben. Bitte helfen Sie mit, dass die finanzielle Basis unserer Arbeit nicht wegbricht – ganz gleich, ob Sie regelmäßig oder gelegentlich unsere Angebote wahrnehmen.

Nur gemeinsam mit Ihnen geht es weiter: Wir behalten eine vielfältige und lebendige Gemeindegemeinschaft, wenn viele Menschen mit ehrenamtlichem Engagement und finanzieller Mithilfe dazu beitragen.

Wir freuen uns sehr über die bisherige große Spendenbereitschaft und sind für jede einzelne Spende sehr dankbar! Das ist eine sehr große Hilfe, um unsere vielfältigen Angebote in der Gemeindegemeinschaft zu erhalten und auszubauen. Im vergangenen Jahr wurden 37.148 EUR gespendet.

Darum bitten wir Sie heute mit der Aktion „Gemeindespende 2025“ erneut um Ihren freiwilligen Beitrag. Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenquittung.

Unsere Bitte ist natürlich verbunden mit der Einladung, ein aktiver Teil dieser lebendigen Gemeinde zu sein oder wieder zu werden. Falls Sie persönliche Fragen haben oder einfach den direkten Kontakt zu uns aufnehmen möchten, melden Sie sich doch bitte bei mir (Telefon 41 33 69). Wir laden Sie herzlich zu all unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen ein.

Roland Wanke

SPENDENKONTO

Ev. Stadt-Kirchengemeinde Marl
IBAN DE21 3506 0190 2011 0170 13
KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie)



Nachruf Pfr. i.R. Rüdiger Korte

* 01.03.1939 † 23.09.2024

Ihm lag an Menschen – er war interessiert an ihren Freuden und ihrer Not, an ihrem Denken und Fühlen. Er war offen für die Meinungen anderer – und trat doch für die eigene ein. Er hat sich eingesetzt für Nahe und Ferne – in Familie, Gemeinde und weltweiter Ökumene. Er ließ sich bewegen und bewegte andere – mit Worten, mit Musik, mit handfester Unterstützung. In all dem wusste Rüdiger Korte sich getragen von dem, auf den er Zeit seines Lebens vertraut hat. Für seine Trauerfeier hat er einen Vers aus dem Kolosserbrief gewählt: „Denen wollte Gott kundtun, was der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses unter den Völkern ist, nämlich Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.“ Manche Diskussion hat er mit tiefen, oft auch humorvollen, Gedanken spannend gemacht. Den Reichtum des Geheimnisses Gottes hat er in der Welt und in sich selbst gespürt; in tiefer Frömmigkeit fühlte er Christus in sich und um sich und die Hoffnung auf Gottes Herrlichkeit hat er sich bis zum Schluss bewahrt. Das hat er treu bekannt und weitergesagt – auf deutsch oder auf spanisch. Die Sprache hatte er gelernt, um mit den guatemaltekischen PartnerInnen und der Familie von Jorge besser reden zu können. Jorge aus Bolivien gehörte als dritter Sohn mit Lars und Björn zur Familie von Rüdiger und Ingrid Korte.

1974 ist er nach Marl gekommen und hat in Hüls und Lenkerbeck die Gemeinde bis 1998 geprägt. Im Versöhnungszentrum hatte der Pfarrer Verständnis für viele Bedürfnisse.

Karl Heinz Heibredner weiß zu berichten: „Rüdiger hat dort in den 1980er Jahren den Text



LASS DICH VERSÖHNEN MIT GOTT und die Grafik auf der Außenwand neben dem Eingang anbringen lassen.

Die Jugendlichen kauften in Hüls Woche für Woche neueste Schallplatten für die Disco ein. Die mitgebrachte Quittung hatte als Empfänger ‚Verwöhnungszentrum‘, was Rüdiger kommentierte: ‚Da hat die Verkäuferin wohl auch an die Altentagesstätte gedacht.‘ Er ertrug die Lautstärke der Disco, verantwortete Theaterstücke, begleitete die Altestube, sang mit der Gemeinde, begleitete sie auf der Orgel oder leitete den Chor (das hat er in Dreifaltigkeit, in Polsum und in Herten auch im Ruhestand treu getan). Er wollte, dass Menschen Glaubenserfahrungen machen können – ganz unterschiedlicher Art, z.B. auch in Taizé. Die musische Seite hat er stark gemacht, und immer auch die politische. Denen, die ihre Stimme nicht erheben konnten, hat er Stimme gegeben. Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung, der Dreiklang des konziliaren Prozesses, waren ihm wichtige Anliegen. Für ihn gehörten Herzensfrömmigkeit und gesellschaftliches Engagement immer zusammen.

Im September 2024 ist Rüdiger Korte nach gut 85 Jahren auf dieser Erde gestorben. Wir wissen ihn gut aufgehoben bei Gott, der ihn stets begleitet hat – und wir glauben, dass seine Hoffnung der Herrlichkeit sich erfüllt.

Heike Hilgendiek



Paßmann

Inh. Katja Hentschel e.K.
Loestraße 18, 45768 Marl

**Selbstfürsorge
Selbstbestimmt**

Meine Bestattungsvorsorge

☎ 02365 / 511515
www.wolfgang-passmann.de



Alles hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:
geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit;
einpflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit.
weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit.

Prediger 3,1-2+4



Vogt Grabmale

In Stein gemeißelt seit 1959

Besuchen Sie unsere **große
Außen Ausstellung** in Oer-Erkenschwick

Groß-Erkenschwicker-Straße 78
45739 Oer-Erkenschwick

Tel. 0 23 68-15 15 · Mobil 01 51-46 53 35 35
E-Mail service@grabmale-vogt.de

www.grabmale-vogt.de

Fotos: epd bild; pixabay



Hinweis: Im Gemeindebrief werden nur Amtshandlungen veröffentlicht, zu denen bei Drucklegung eine Einverständniserklärung vorliegt. In den Onlineausgaben werden keine Amtshandlungen veröffentlicht.

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in unserer Gemeinde, die in den Monaten März, April, Mai und Juni ihr Wiegenfest begehen.





Hinweis: Im Gemeindebrief werden nur Geburtstage veröffentlicht, zu denen bei Drucklegung eine schriftliche Einverständniserklärung (nebenstehendes Formblatt) vorliegt. In den Onlineausgaben werden keine Geburtstage veröffentlicht.

Geburtstagsveröffentlichung im Gemeindebrief

Wenn Sie ab Ihrem 70. Geburtstage Ihren Ehrentag im Gemeindebrief veröffentlicht sehen möchten, füllen Sie bitte das Formular **einmalig** in Blockschrift aus und senden Sie es an das esm-Gemeindebüro, Römerstr. 57, 45772 Marl.

Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Gemeindebrief

Gemeinde: Evangelische Stadt-Kirchengemeinde Marl, Römerstr. 57, 45772 Marl

Name des Gemeindegliedes

Name

Vorname

Anschrift

Straße

PLZ

Ort

Geburtsdatum _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Geburtstag (ab 70 Jahre) im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der Gemeinde widerrufen.

Hinweis: In der Version des Gemeindebriefes, die im Internet veröffentlicht wird, werden die Geburtstage NICHT veröffentlicht.

Datum

Unterschrift



Offener Bibelkreis

Herzliche Einladung zum offenen Bibelkreis. Wir beschäftigen uns mit interessanten Texten und Themen aus der Bibel. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir treffen uns im **Gemeindehaus der Kulturen**, Römerstr. 61, jeweils **montags**:

17. März, 15.00–17.00 Uhr

14. April, 18.00–20.00 Uhr

19. Mai, 18.00–20.00 Uhr

16. Juni, 18.00–20.00 Uhr

SE



Spielzeug- und Kleidermarkt

Am **1. März** findet **von 10.00–13.30 Uhr** ein Spielzeug- und Kleidermarkt im **Kindergarten „Himmelszelt“**, Schachtstr. 104, statt. Ab sofort kann man sich für einen Stand anmelden unter der Telefonnummer 6 34 77.

Infowand 2025

In der Mitte dieses Gemeindebriefes finden Sie die diesjährige Infowand mit den ständigen Angeboten und entsprechenden Ansprechpartnern innerhalb der Ev. Stadt-Kirchengemeinde Marl (esm) zum Heraustrennen.

Die Infowand finden Sie zudem im Internet unter **www.esm.de** zum Downloaden.

SB



Einladung zum Gemeinde-Frühstück

Während der Schließungszeit des Gemeindezentrums Dreifaltigkeit findet **im Jugendheim HoT Boje**, Martin-Luther-Str. 8, für alle Menschen das Gemeinde-Frühstück statt.

An folgenden Freitagen gibt es **von 9.00 bis 11.00 Uhr** ein einfaches Frühstück mit Brötchen, Kaffee, Tee, Kakao und Mineralwasser zu einem Unkostenbeitrag von 4,00 EUR:

1. März, 14. März, 21. März, 28. März

Die weiteren Termine standen zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Bitte auf Aushänge, Informationen auf der Internetseite (www.esm.de) oder unsere social-media-Kanäle achten! Iris Zahlmann-Groth

10. Marler Nacht der spirituellen Lieder

„Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt. Wenn viele aus ihren Seelen singen und eins sind in der Musik, heilen sie zugleich auch die äußere Welt.“

(Yehudi Menuhin)

In diesem Sinne möchten wir Sie zu einem gemeinsamen Singen einladen am **29. März um 19.00 Uhr in der St. Josef-Kirche**, Bergstr. 115.

Wir werden einfache Mantren, Kraft- und Herzenslieder singen. Dabei dürfen wir erfahren, wie die Musik ihre Kraft entfaltet und sich ein tiefer innerer Frieden einstellt.

Sie benötigen keine Vorkenntnisse. Die Gruppe Jiva Dhārā wird uns mit Gitarre, Harmonium, Bambusflöte und Trommeln kräftig unterstützen und das Singen anleiten. Damit jeder mitsingen kann, werden die Texte der Lieder auf eine Leinwand projiziert. Jede Stimme ist uns von Herzen willkommen!

Der Eintritt ist frei. Wer möchte, ist eingeladen, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten an einer Spende für das Internationale Friedensdorf in Oberhausen zu beteiligen.

Wir freuen uns auf Sie!

Bettina Viergutz



Konzert am Palmsonntag

Am Palmsonntag, **13. April**, wird es zur Einstimmung der Karwoche um **15.00 Uhr** ein Konzert mit Marlene Meldrum (Gesang) und Dennis Wollner (Gitarre) im **Kolumbarium Christuskirche**, Lipper Weg 115, geben. Besinnliche Texte gelesen von Barbara Seydich begleiten die Musik. der Eintritt ist frei. BS

Sommerkonzert in der Pauluskirche

Wir laden herzlich ein am **Sonntag, 25. Mai, um 17.00 Uhr**

in die **Pauluskirche**, Römerstr. 61 zum Sommerkonzert der Musikschule. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, bei dem die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Marl ihr Können zeigen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Musizierenden wird gebeten. SE





Minigottesdienst

Am **Sonntag, 16. März**, feiern wir um **11.15 Uhr** im **HoT Boje**, Martin-Luther-Str. 8, einen Gottesdienst für die Kleinsten in der Gemeinde zwischen sechs Monaten und sechs Jahren. Auf dem Teppich vor dem Altar gibt es eine biblische Geschichte zu erleben. Wir singen gemeinsam und werden still zum Beten. Im Anschluss gibt es gegen einen kleinen Obulus Saft und Waffeln zur Stärkung. *SB/SaBär*

Kinderkirche im Mai

Eigene Stärken zu entdecken gibt es bei der Kinderkirche in der **Pauluskirche am Himmelfahrtstag (Donnerstag, 29. Mai)**,

11.00 bis 12.30 Uhr: Unter dem Motto „Echt stark!“ wartet unter anderem ein Parcours, bei man seine Begabungen erkunden kann. Vielleicht bringt Papa euch auch mit dem Bollerwagen zur Pauluskirche? Das Team freut sich auf euch! *DK*



Ferienpaß im HoT Boje

In den Osterferien startet im HoT Boje, Martin-Luther-Str. 8, vom **14.-17. April** die „Weltreise ohne Koffer“ für 6–11-Jährige; Montag–Mittwoch von 10.00–15.00 Uhr, Donnerstag 9.45–18.00 Uhr (an diesem Tag geht es zum Kettler Hof). Im Preis von 20,00 EUR (verbindl. für 4 Tage) sind Wasser und ein Mittagssnack inklusive. Bei Fragen bitte

melden bei Kathrin Schöffler 0151-72 25 38 05. Anmeldungen unter folgendem Code:



SB

Abschiedsgottesdienst und Kindergartenfest

Am **Mittwoch, 25. Juni**, feiern wir um **14.00 Uhr** den Abschiedsgottesdienst für die Maxi-Kinder des Kindergartens „Paulinchen“ in der Pauluskirche. Im Anschluss an den Gottesdienst findet das diesjährige Kindergartenfest statt. *Gjyzebare Shaka*

Beginner-Einführung

Am **Freitag, 13. Juni**, werden um **18.00 Uhr** die neu ausgebildeten Mitarbeitenden der evangelischen Jugend mit einem Gottesdienst im **Boje-Saal** eingeführt. Anschließend ist ein geselliges Beisammensein samt Essen geplant. *SB*



Aus unseren evangelischen Kindergärten

Kindergarten Paulinchen

DER BUNDEWEITESTE
VORLESE TAG

»Vorlesen schafft Zukunft«
15. NOVEMBER 2024

Wir lesen für Euch vor!
Wer Petra Pfeifer (santo Patin)
Wo Turnhalle Kita Paulinchen
Wann 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

www.vorlesetag.de vorlesetag

DIE ZEIT DB Institute Bonn STIFTUNG

Der Kindergarten „Paulinchen“ hat sich an dem bundesweiten Vorlese-tag am 15. November 2024 beteiligt. Unter dem Motto „Vorlesen schafft Zukunft“ konnten die Kinder aller Altersgruppen zwischen kuscheligen Kissen und Decken Geschichten von Polarbären bis hin zu Astronauten lauschen.

Für alle Erzieherinnen, Vorlese-Paten und vor allem für die Kinder war es ein gelungener Vormittag.

Gjzybare Shaka

Kindergarten Himmelszelt



Katze Bartputzer war zu Besuch im Kindergarten „Himmelszelt“.

Iris Herrmann

Kindergarten Kirchenmäuse



Die „Kirchenmäuse“ starten im Frühling mit der Nutzung des im Herbst neu errichteten Gewächshauses. Die Kinder und Erzieherinnen freuen sich schon sehr auf die Aussaat von Blumen und Gemüse. Das selbst gezeigte Gemüse soll dann die gesunde Ernährung der Kinder unterstützen. Durch das eigene Tun erleben die Kinder das Wachsen und Werden. Der nachhaltige Umgang mit Lebensmitteln und der Respekt für die Natur sind unter anderem pädagogische Ziele.

Kati Horbert

Erzähl-Café

Das Erzähl-Café ist ein offenes Angebot für alle interessierten Seniorinnen und Senioren. Gemeinschaftlich wird einer Geschichte gelauscht, gesungen, Kaffee getrunken, Plätzchen gegessen und ganz viel miteinander geredet. Aufgrund der Dachsanierung findet das Erzähl-Café vorübergehend im **HoT Boje**, Martin-Luther-Str. 8, statt mittwochs von **14.30–16.00 Uhr**, an folgenden Terminen: **12. März, 26. März, 9. April, 23. April, 7. Mai, 21. Mai**. Die Juni-Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte Aushänge und die Internetseite (www.esm.de) beachten.

Iris Zahlmann-Groth

ANKERTREFF



Aufgrund der Dachsanierung findet der Anker-treff bis auf weiteres **samstags von 14.30–16.30 Uhr** im **HoT Boje**, Martin-Luther-Str. 8, statt

- 8. März** Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen
- 22. März** Spielenachmittag
- 12. April** Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen
- 26. April** Spielenachmittag
- 3. Mai** Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen
- 24. Mai** Spielenachmittag

Die Juni-Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte Aushänge und die Internetseite (www.esm.de) beachten.

Iris Zahlmann-Groth

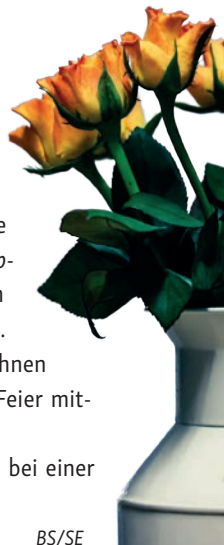
Senioren & Seniorinnen-Geburtstage der esm

Wir laden die Geburtstagskinder aller drei Bezirke eines Quartals zu einem gemeinsamen bunten Nachmittag in das **Gemeindehaus an der Pauluskirche, Römerstraße 61**, ein. Bei Kaffee und Kuchen und der flotten Musik des Seniorenorchesters garantieren wir einen schönen Nachmittag. Am Freitag, **11. April**, laden wir die *Geburtstagskinder der Monate Januar–März* ein. Da unser Platz begrenzt ist, bitten wir recht herzlich darum, dass nur die Geburtstagskinder und eine Begleitperson kommen mögen. Wichtig ist eine kurze **Rückmeldung bis zum 7. April** im Gemeindebüro, damit wir auch

genug Kuchen haben unter Telefon 9 60 30 oder per Mail verena.schulte@ekvw.de oder sandra.behrens@ekvw.de Am Freitag, **4. Juli**, laden wir die *Geburtstagskinder der Monate April–Juni* ein. Hier bitten wir um eine Anmeldung **bis zum 30. Juni**.

In Ihrer Geburtstagspost wird Ihnen wie gehabt der Termin für Ihre Feier mitgeteilt. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei einer unterhaltsamen Feier!

BS/SE





Praxis für Podologie und Physiotherapie Wolfhard Eggert

Auch Geschenk-
Gutscheine erhältlich!

Bachstraße 19 · 45770 Marl · Telefon 0 23 65 / 50 32 82
Termine nach Vereinbarung · Zugelassen bei allen Krankenkassen

Podologie

medizinische Fußpflege · Diabetiker Behandlung · Nagelprothetik · Druckentlastung bei Fehlstellung · Spangenbehandlung (zur Nagelkorrektur) · Hausbesuch

Physiotherapie

Krankengymnastik (auch nach Bobath) · Manuelle Therapie · Manuelle Lymphdrainage · Dorn-Therapie · Heißluft/Fango · Massage · Fußreflexzonenmassage · Wellness-Massagen · Elektrotherapie · Hausbesuch

Evangelisches
Johanneswerk 

Philipp-Nicolai-Haus



- Vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege
- Wohnen für Menschen mit Demenz
- Besondere Betreuung für Schwerstpflegebedürftige
- Seelsorgerische Begleitung
- Offener Mittagstisch für Senioren

Gebrüder-Grimm-Str. 8 · 45768 Marl
Tel. 02365 9104-0 · johanneswerk.de/pnh

2 x 100 Jahre in der ehem. Frauenhilfe Auferstehungskirche!

Der 100. Geburtstag von Anni Henri wurde am 15. Januar in der Nachfolgegruppe der Frauenhilfe „Miteinander-Füreinander“ fröhlich gefeiert. Und nicht nur über den aktuellen Geburtstag herrschte große Freude. Auch der 100. Geburtstag von Friedl Knoblich vom 1. Januar wurde angemessen bedacht. Leider konnte sie nicht persönlich dabei sein.

Eigentlich sollte an diesem Tag ein „Trio“ gefeiert werden. Aber wenige Tage vor ihrem 102. Geburtstag war Magarete Stein Ende November verstorben.

Bedeutende Ereignisse aus dem Geburtsjahr der Jubilare 1925 wurden in Erinnerung gebracht, sowie der 150. Geburtstag von Albert Schweitzer am Vortag. Das Lied EG 380: „Ja,



ich will Euch tragen ...“ wurde zum Zuspruch der inzwischen zahlreich versammelten „Hochbetagten“ gemeinsam angestimmt und betrachtet.

PN-vD



Anni Henri



Friedl Knoblich

Monatslosung März 2024

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. *Levitikus 19,33*

Gottesdienste im März

	Bezirk WEST <i>Saal des HoT Boje</i>	Bezirk MITTE <i>Auferstehungskirche</i>	Bezirk OST <i>Pauluskirche</i>
02.03. <i>Sonntag</i>	10.00 Uhr BÄRENFÄNGER	11.00 Uhr m. A. · SEYDICH	11.00 Uhr Vorstellungs-Gd. KU8 · KRUNKE/ KIRSCHKOWSKI
07.03. <i>Freitag</i>	15.00 Uhr WGT-Gd. in St. Georg · WINZBECK 15.00 Uhr WGT-Gd. in Polsum · BÄRENFÄNGER		
09.03. <i>Sonntag</i>	10.00 Uhr m. A. · LUTHER	11.00 Uhr ☺ Fgd. m. T. · KRUNKE	11.00 Uhr m. A. · ERBSLÖH
16.03. <i>Sonntag</i>	10.00 Uhr VON ENGELHARDT 11.15 Uhr ☺ Mini-Gd. · VON ENGELHARDT	11.00 Uhr SEYDICH	11.00 Uhr WANKE
23.03. <i>Sonntag</i>	esm-Gd. im Saal des HoT Boje 11.00 Uhr Verabschiedung von Vikar Christoph von Engelhardt · TEAM		
30.03. <i>Sonntag</i>	10.00 Uhr m. T. · BÄRENFÄNGER	11.00 Uhr FISCHER	11.00 Uhr m. T. · ERBSLÖH

Abkürzungen: Gd. = Gottesdienst • Fgd. = Familiengottesdienst • m. A. = mit Abendmahlsfeier
m. T. = mit Taufen • ☺ = Gd. mit und für Kinder • K = Konfirmation • CK = Christuskirche
PC = Posaunen-Chor • **Kirchcafé:** im Anschluss an die Sonntags-Gottesdienste an allen Kirchtürmen.

Monatslosung April 2025

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

Lukas 24,32

Gottesdienste im April

	Bezirk WEST <i>Saal des HoT Boje</i>	Bezirk MITTE <i>Auferstehungskirche</i>	Bezirk OST <i>Pauluskirche</i>
06.04. <i>Sonntag</i>		9.30 Uhr ☺ Abschluss KonfiKids m. T. · BÄRENFÄNGER 11.00 Uhr ☺ Abschluss KonfiKids m. T. · SEYDICH	11.00 Uhr m. A. · Erbzlöh
13.04. <i>Palm-sonntag</i>	10.00 Uhr m. A. · LUTHER	11.00 Uhr ☺ Fgd. m. T. · KRUNKE 15.00 Uhr Kolumbarium CK Konzert · SEYDICH	11.00 Uhr KIRSCHKOWSKI
17.04. <i>Gründonnerstag</i>			18.00 Uhr Bibelmahl · WINZBECK/ KRUNKE
18.04. <i>Karfreitag</i>	10.00 Uhr m. A. · BÄRENFÄNGER	11.00 Uhr m. A. · KRUNKE	15.00 Uhr m. A. · BÄRENFÄNGER
19.04. <i>Samstag</i>	22.00 Uhr esm-Osternacht im HoT Boje m. T. · KIRSCHKOWSKI + TEAM		
20.04. <i>Ostersonntag</i>	6.00 Uhr BÄRENFÄNGER 10.00 Uhr ☺ Fgd. · WINZBECK	11.00 Uhr m. A. · SEYDICH	11.00 Uhr m. A. · ERBSLÖH
22.04. <i>Ostermontag</i>	11.00 Uhr esm-Ostertaufgd. in der Auferstehungskirche m. T. anschl. Osterfrühstück · WANKE/LUTHER		
27.04. <i>Sonntag</i>	10.00 Uhr m. T. · LUTHER	11.00 Uhr FISCHER	11.00 Uhr m. T. · WANKE

Monatslosung Mai 2025

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1,19-20

Gottesdienste im Mai

	Bezirk WEST <i>Saal des HoT Boje</i>	Bezirk MITTE <i>Auferstehungskirche</i>	Bezirk OST <i>Pauluskirche</i>
04.05. <i>Sonntag</i>	10.00 Uhr BÄRENFÄNGER	11.00 Uhr m. A. · SEYDICH	11.00 Uhr m. A. · ERBSLÖH
10.05. <i>Samstag</i>		14.00 Uhr K Konfirmation · KRUNKE	
11.05. <i>Sonntag</i>	10.00 Uhr m. A. Guatemala-Gäste · BÄRENFÄNGER	11.00 Uhr ☺ Fgd. m. T. · SEYDICH	11.00 Uhr K Konfirmation · KIRSCHKOWSKI
17.05. <i>Samstag</i>		11.00 Uhr K Konfirmation · WINZBECK 14.00 Uhr K Konfirmation · WINZBECK	14.00 Uhr K Konfirmation · KIRSCHKOWSKI
18.05. <i>Sonntag</i>		11.00 Uhr K Konfirmation · WINZBECK 14.00 Uhr K Konfirmation · WINZBECK	11.00 Uhr K Konfirmation · KRUNKE
25.05. <i>Sonntag</i>	10.00 Uhr LUTHER	11.00 Uhr FISCHER	11.00 Uhr m. T. · ERBSLÖH
29.05. <i>Himmel- fahrt</i>			11.00 Uhr ☺ Kinderkirche · BÄRENFÄNGER

Monatslosung Juni 2025

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. Apg 10,28

Evtl. finden die Gottesdienste im Westen schon wieder in der Dreifaltigkeitskirche statt. Das Ende der Dachsanierung war aber zum Redaktionsschluss noch nicht absehbar!

Gottesdienste im Juni

	Bezirk WEST Saal des HoT Boje	Bezirk MITTE Auferstehungskirche	Bezirk OST Pauluskirche
01.06. Sonntag	10.00 Uhr SOIKA	11.00 Uhr m. A. · SEYDICH	11.00 Uhr m. A. · WANKE
08.06. Pfingsten	11.00 Uhr esm-Familienaufgd. in der Auferstehungskirche ☺ Fgd. m. T. · SEYDICH/KIRSCHKOWSKI		
09.06. Pfingst- montag	10.00 Uhr ökum. Gd. · WANKE		
13.06. Freitag	18.00 Uhr Beginnereinführung · WINZBECK		
15.06. Sonntag	10.00 Uhr m. T. · LUTHER	11.00 Uhr VAN DOESBURG	11.00 Uhr ERBSLÖH
22.06. Sonntag	11.00 Uhr ☺ FamilienGarten · TEAM	11.00 Uhr FISCHER	11.00 Uhr m. T. · WANKE
29.06. Sonntag	10.00 Uhr m. T. · BÄRENFÄNGER	11.00 Uhr ☺ Fgd. m. T. · KRUNKE	11.00 Uhr ☺ Abschluss KonfiKids · WANKE

Abkürzungen: Gd. = Gottesdienst · Fgd. = Familiengottesdienst
m. A. = mit Abendmahlsfeier · m. T. = mit Taufen · ☺ = Gd. mit und für Kinder
K = Konfirmation · CK = Christuskirche · PC = Posaunen-Chor

Kirchcafé: im Anschluss an die Sonntags-Gottesdienste an allen Kirchtürmen.

BS Bestattungen Saath ESTD 1976

Inhaber Petra Hallbauer-Gehron

**Abschiedsräume und eigene Trauerhalle
für ihre ganz persönlichen Wünsche und Vorstellungen**

Tag & Nacht Ruf 02365-**6 71 70**

*Wenn es soweit sein wird mit mir,
brauche ich den Engel in dir.*

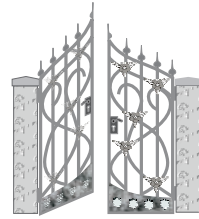
*Bleibe still neben mir in dem Raum,
jag den Spuk, der mich schreckt,
aus dem Traum.*

*Sing ein Lied vor dich hin, das ich mag,
und erzähle, was war manchen Tag.*

*Zünd ein Licht an, das Ängste verscheucht,
mach die trockenen Lippen mir feucht.
Wisch mir Tränen und Schweiß vom Gesicht,
der Geruch des Verfalls schreck dich nicht.*

*Halt ihn fest, meinen Leib, der sich bäumt,
halte fest, was der Geist sich erträumt,
spür das Klopfen, das schwer in mir dröhnt,
nimm den Lebenshauch wahr, der verstöhnt.*

*Wenn es soweit sein wird mit mir,
brauche ich den Engel in dir.*



jetzt

Dümmertweg 211
45772 Marl, am Hauptfriedhof



**Friedhofsgärtnerei
Meisterbetrieb**

Offizieller Partner der
Treuhandstelle
für Dauergrabpflege

Dümmertweg 209-211
Am Hauptfriedhof
Tel.: 0 23 65-96 75-0
www.gehron.de



**Steinmetz- und
Steinbildhauer
Meisterbetrieb**

Ruf: 02365-50 70 56
Ausstellung & Werkstatt
Bachackerweg 54
45772 Marl-Hamm

Wir machen unsere Arbeit gern !

Wunderbar geschaffen

Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Man muss etwas suchen auf der Karte ehe man die Cookinseln auf der Karte findet – im südlichen Pazifik.

In Gebet und Musik verbunden feiern Christinnen und Christen auf der ganzen Welt am **7. März** den Weltgebetstag. Christinnen der Cookinseln haben dieses Jahr den Weltgebetstag vorbereitet und laden uns ein zu einer Reise durch ihren paradiesisch anmutenden Inselstaat und teilen mit uns die prägende Maori-Kultur und die örtlichen Herausforderungen wie Klimawandel, häusliche Gewalt und Gesundheit.

Ein Land und insbesondere die Situation von Minderheiten und Frauen dort kennenlernen, mit und für sie beten und Glauben teilen, das macht den Weltgebetstag aus. Wir sind gespannt!

Wir laden ein zu fröhlichen und informativen ökumenischen Gottesdiensten und anschließendem Beisammensein.



15.00 Uhr St. Georg

15.00 Uhr St. Bartholomäus (Polsum) mit anschließendem Kaffeetrinken

Wir freuen uns drauf!

Die Vorbereitungs-teams

SaBär



Am **Sonntag, 22. Juni**, ist es wieder soweit: FamilienGarten im HoT Boje und rund um die Dreifaltigkeitskirche! Nach dem Familiengottesdienst um **11.00 Uhr im Boje-Saal** (vielleicht auch schon wieder in der Dreifaltig-

keitskirche) ist wieder reichlich Gelegenheit, es sich gut gehen zu lassen. Spiel- und Bastelangebote für die Kleinen und eine gemütliche Atmosphäre für die Großen. Waffeln, ein Snack, Saft und ein schöner heißer Kaffee sorgen für das leibliche Wohl. Und natürlich gibt es wieder die Hüpfburg ...

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und einen schönen, fröhlichen Tag!

SaBär

Rosen, Tulpen, Nelken ...

Trauer bewältigen, Erinnerung bewahren.



 Ev. Friedhof | Kolumbarium Christuskirche

 Friedhofsverwaltung: 02365-960313

 www.evangelische-friedhoefe-marl.de

Evangelische Stadt-Kirchengemeinde-Marl





Neue Unterkunft für unsere Gärtner

Im Herbst ist er angekommen auf dem Friedhof, der Bauwagen. Gleich gab es Fragen, ob eine Baustelle anstünde. Nein, gebaut wird nicht, aber der Bauwagen bleibt. Unser Gärtner-Team ist mit drei Personen aus dem alten Aufenthaltsraum herausgewachsen und hat nun endlich eine neue Unterkunft mit ausreichend Platz.

Lange haben wir überlegt, wie das Platzproblem zu lösen ist und haben uns dann ein Beispiel an Peter Lustig genommen. Schließlich haben auch wir uns auf die Fahnen geschrieben, der Natur auf unserem Friedhof Raum zu geben und heimische Tiere, Insekten und Pflanzen zu unterstützen.

Die letzten Wochen wurde gewerkelt, gesägt, geschraubt, um es wohnlich zu machen und auch rund um den Bauwagen soll es noch behaglicher werden. Unser Team vor Ort soll sichtbar sein und es dabei warm, trocken und bequem haben, vor allem an den regne-



Das Friedhofs-Team: obere Reihe (v. l.): Barbara Seydich, Susanne Werner, Arnd Lubeck; untere Reihe (v. l.): Rudolf Berger, Thomas Krüger Sabine Bärenfänger

risch-kalten Tagen. Wer also direkt auf dem Friedhof einen Ansprechpartner sucht, kann es am Bauwagen versuchen, wenn die Gärtner nicht ohnehin auf dem Friedhof zu finden sind.

Mit allen Anliegen können Sie sich ansonsten an das Friedhofsbüro (Kontakt siehe letzte Seite) wenden. Frau Werner hilft Ihnen gerne weiter und beantwortet Fragen.

Auch die zuständigen Pfarrerrinnen Sabine Bärenfänger und Barbara Seydich sind für Sie ansprechbar (Kontakte siehe letzte Seite).

SaBär



Beerdigungsinstitut Kaczor



- Würdevolle Bestattungen aller Art
- Eigene Abschiedsräume
- Eigene Trauerhalle
(bis 50 Personen)
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nacht dienstbereit

Finkenstraße 28b
45772 Marl
☎ 0 23 65/2 17 07

Victoriastraße 171
45772 Marl
☎ 0 23 65/4 26 57

Brassertstraße 37b
45768 Marl
☎ 0 23 65/1 26 30

e-mail bernd@kaczor-marl.de

hospizverein marl e.v.

Verbunden bleiben

In ihrer Trauer um den Verlust eines nahestehenden Menschen möchte der ambulante Hospizverein Menschen ein Stück weit begleiten.

Angebote für trauernde Menschen

Das **Trauergehen** findet jeden **letzten Donnerstag im Monat** von 10.00–12.00 Uhr statt. Treffpunkt ist das Hospizbüro an der Martin-Luther-Straße 14.

Das **Trauercafé** findet am **14. März, 11. April, 9. Mai** und am **13. Juni** jeweils von 15.00–17.00 Uhr im Hospizbüro, Martin-Luther-Straße 14, 45768 Marl, statt. Um eine Anmeldung für das Trauercafé wird gebeten.

Für weitere Informationen melden Sie sich gerne beim Hospizverein Marl e.V. unter der Telefonnummer (0 23 65) 5 09 69 46 (montags bis freitags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr) oder per Mail unter : info@hospizverein-marl.de.

Evelin Vortmann

Foto: pixabay

Der Mensch,
den wir lieben,
ist nicht mehr da,
wo er war,

aber überall,
wo wir sind und
seiner gedenken.

(Augustinus)



Raúl und Carmelina präsentieren das Partnerschaftstuch esm – FUMEDI: „Ich bleibe bei denen, die dreimal enteignet und ihres Landes beraubt wurden.“ Julia Esquivel – Wir danken dir, Gott des Lebens, Gott der Gegenwart und tätiger Gott, für 31 Jahre Partnerschaft. 1993–2024

Besuch aus Guatemala

Der Guatemalakrais freut sich, dass FUMEDI, Partnerorganisation der esm und des Marler Weltzentrums, die Einladung zu einem Besuch in Marl angenommen hat. Die Delegation wird zum Kirchentag in Hannover (30. April–4. Mai) erwartet. Das weitere Besuchsprogramm wird zurzeit vorbereitet. Bereits feststehende Termine sind die Teilnahme am 10. Mai an der Eröffnung der Ausstellung „Kunst für FIAN“ im Erzschatz Dreuer (siehe S. 33) und am Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche (HoT Boje) am 11. Mai (Muttertag) mit anschließender Gesprächsrunde.

Beim Besuch in Guatemala im Mai 2024 hatte die Marler Delegation die schwierige Situation der Schulen in einigen Dörfern des Hochlandes und den Mangel an Trinkwasser

deutlich wahrgenommen. Der Guatemalakrais hofft, dass FUMEDI jetzt bei seinem Besuch in Marl ein darauf bezogenes Projekt vorschlagen wird.

Die esm erhält Jubiläumstuch zur Partnerschaft

Dem Presbyterium wurde jetzt ein Tuch zum Jubiläum der Partnerschaft von esm und FUMEDI übergeben.

Klaus-Dieter Hein

Kunst und Krepel

Die Familie Eisbrenner vom Guatemalakrais beteiligt sich mit der Aktion „Kunst und Krepel für Projekte in Guatemala“ am nächsten Antikmarkt am **6. April im Marler Stern**. Über den Erlös freuen sich unsere Partner von FUMEDI.

Klaus-Dieter Hein

Büchermarkt

In der Woche vor den Osterferien, **7.–11. April**, findet wieder der Büchermarkt des Marler Weltzentrums im insel-Forum Marler Stern statt. Von jeweils **10.00–18.00 Uhr** kann man sich mit Lesestoff versorgen. Die Bücher werden gegen Spenden für die Arbeit und Projekte unserer Partner von FUMEDI in Guatemala abgegeben. Der esm-Weltladen



ist ebenfalls geöffnet und bietet fair gehandelte österreichische Waren an.

Bitte vormerken: Vor den Sommerferien findet vom 7.–11. Juli der nächste Büchermarkt statt.

Klaus-Dieter Hein



Kunst für FIAN

35 Jahre FIAN-Gruppe Marl – mit Menschenrechten gegen den Hunger!

Anlässlich des „Geburtstages“ der Marler FIAN-Gruppe bieten – wie bereits vor 15 Jahren – Künstlerinnen und Künstler in einer Ausstellung ihre Arbeiten an. Im besonderen Ambiente des **Erzschachtes Drewers** und begleitet durch ein Musikprogramm werden etwa 40 Objekte in unterschiedlichen Stilen und Techniken zu sehen und zu kaufen sein. Die Erlöse werden für die wichtige Arbeit von FIAN gespendet. Unterstützt wird die Ausstellung durch den Fairen Imbiss des Marler Weltzentrums anlässlich des Weltladentages. Wie gewohnt werden Kaffee, Tee sowie Fingerfood aus fair gehandelten und regionalen Zutaten angeboten. Der esm-Weltladen bietet einige Waren



Klaus Kirchner „Und die Nacht leuchtete wie der Tag“

aus seinem Angebot an. Stände der Verbraucherzentrale Marl, des Marler Weltzentrums mit Brasilienkreis, Guatemalakrais, amnesty und natürlich FIAN bereichern die Ausstellung mit Informationen. Als besondere Gäste dürfen wir eine Delegation von der esm-Partnerorganisation FUMEDI aus Guatemala begrüßen. Bürgermeister

Werner Arndt wird die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen.

Ausstellung vom 10.–15. Mai

Eröffnung: Samstag, 10. Mai, 11.00 Uhr

Ausstellung geöffnet **bis 17.00 Uhr**

Sonntag bis Mittwoch 15.00–18.00 Uhr

Erzschacht Drewers, Am Wetterschacht 19 A

Klaus-Dieter Hein



kirchentag.de



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

mutig – stark – beherzt: Kirchentag 2025 in Hannover

Vom **30. April bis 4. Mai** ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag kommt zurück nach Hannover – die Stadt, in der die Kirchentagsbewegung 1949 gegründet wurde.

Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen.

Kirchentag ist einmalig!

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die Gemeinschaft und der

Austausch untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit dem Freundeskreis, der Gemeindegruppe oder der eigenen Familie – überall gibt es die Möglichkeit für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse.

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1. Kor 16,13–14). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter [kirchentag.de/tickets!](http://kirchentag.de/tickets)



Verabschiedung von Vikar Christoph von Engelhardt

Am 1. Oktober 2022 hat Christoph von Engelhardt sein Vikariat bei uns in der esm angetreten. Das erste halbe Jahr war er im Schulvikariat am Gymnasium im Loekamp. Ab dem 1. April 2023 ist er dann so richtig bei uns in der Gemeinde durchgestartet.

Viele Gemeindeglieder haben ihn erlebt in Gottesdiensten, bei Kasualien (Taufen, Trauungen, Beerdigungen), in der Konfirmandenarbeit, auf Freizeiten, in Gruppen und Kreisen, in den Kindergärten und in vielen anderen Zusammenhängen mehr.

Nun verabschiedet er sich von uns und wird an anderer Stelle tätig sein. Wer Christoph

von Engelhardt kennengelernt hat, hat ihn als freundlichen, offenen und empathischen Menschen erlebt. Er hat sich an vielen Stellen in unsere Gemeindegliederarbeit eingebracht und auch einige neue Aspekte im Gemeindeleben angeregt.



Christoph von Engelhardt (links) auf der Weimarfahrt im Rahmen der Beginnerausbildung 2023

Wir danken ihm von Herzen für seinen Einsatz bei uns in der esm und wünschen ihm für seine Zukunft Gottes Segen.

Christoph von Engelhardt verabschiedet sich im Gottesdienst am Sonntag, 23. März, um 11.00 Uhr im Saal des HoT Boje, Martin-Luther-Str. 8.

Herzliche Einladung dazu an alle, die sich gerne persönlich von Christoph von Engelhardt verabschieden möchten. **KW**



Kindergartenandacht mit Christoph von Engelhardt

Verabschiedung von Sabine Meyer-Tebeek

Am 13. Oktober 2024 wurde Sabine Meyer-Tebeek nach 40 Jahren Dienst in Ev. Kindergärten in einem festlichen Gottesdienst in der Pauluskirche verabschiedet. Neben der Gemeinde waren auch zahlreiche ehemalige Kolleginnen zur Verabschiedung gekommen sowie die Leitung des Verbundes für Tageseinrichtungen im Ev. Kirchenkreis Recklinghausen.

Sabine Meyer-Tebeek war in ihren ersten Berufsjahren in Wanne-Eickel – im Kirchenkreis Herne – in der Kindergartenarbeit tätig.

Ab dem 1. Januar 1990 wechselte sie dann nach Marl zur esm. Ihre erste Station war der „Friederike-Fliedner-Kindergarten“ in Brassert, bekannter unter dem Namen „Glitzerfisch“, heute „Marlino“. Dort hatte sie auch die Leitung übernommen. Im Sommer 2017 wurde sie Leiterin des Kindergartens „Paulinchen“ in Hüls und blieb dort bis zu ihrem Ruhestand. Zeitweilig leitete sie auch zusätzlich die Kindergärten „Regenbogen“ und „Sonnenschein“.

Das „Paulinchen“ entwickelte sie weiter zum Familienzentrum. Ein wichtiges Aufgabenfeld wurde auch der interreligiöse Dialog und die Integration von Zugewanderten. Um so wichtiger war es, das evangelische Profil der Einrichtung zu schärfen, z.B. mit den jährlichen



Kindergartenbibelwochen und den Familienfreizeiten des Kindergartens.

Sabine Meyer-Tebeek war aber in ihrer esm auf vielfältige Weise auch ehrenamtlich unterwegs: bis heute als Presbyterin, dazu auch im Struk-

turausschuss. Sie war aktiv bei den Gemeindefreizeiten von Dreifaltigkeit und diversen Gottesdiensten, die Minigottesdienste hatte sie nicht nur konzeptionell begleitet.

Nebenberuflich war Sabine Meyer-Tebeek als Qualitätsmanagerin für soziale Dienstleistungsunternehmen unterwegs und wurde Auditorin.

Nun ist sie im wohlverdienten Ruhestand. Das Kapitel Kindergarten ist für sie beendet, aber – und das betont Sabine Meyer-Tebeek – nicht das Kapitel Kirche. In ihrer Gemeinde wird sie sich weiter engagieren. Darauf freuen wir uns und danken für das, was sie beruflich geleistet hat, und wünschen ihr für ihr weiteres Tun alles Gute und Gottes Segen.

Kiga „Regenbogen“ wird Teil vom sevengardens-Netzwerk

Das Team des Kindergartens „Regenbogen“ hat an einer Fortbildung des sevengardens-Projektes teilgenommen und qualifiziert.

Sevengardens ist eine global agierende Netzwerkinitiative des gemeinnützigen Vereins atavus e.V. Ins Leben gerufen wurde sevengardens von dem Künstler Peter Reichenbach und ist mittlerweile zu einem weltweit aktiven Netzwerk herangewachsen, das Menschen befähigt, sich selbst und die Gesellschaft zu verändern und einen Wandel für eine nachhaltigere Welt herbeizuführen.

Dies geschieht durch das gemeinsame Herstellen von Farben aus Pflanzen und das Gestalten von Färbegärten.

Dabei geht es um die spielerische Wiederentdeckung und experimentelle Erforschung von Wissen und Kulturgütern, die im Zuge der Industrialisierung fast verloren gegangen sind – genauso wie um das Erfinden ganz neuer Techniken und Wege.

Ein niedrigschwelliges Partizipationsmodell, d.h. jeder Mensch kann aktiv mitgestalten – ohne große vorherige Kenntnisse oder schwer erfüllbare Vorbedingungen.



Sevengardens Färbegärten blühen in Parks und Bildungseinrichtungen, bei Firmen, Museen und Theatern, auf Privatgrundstücken und an Straßenrändern. So sichern wir die Artenvielfalt und schützen unsere Umwelt. Wir gärtnern, ernten

und experimentieren lokal und gemeinsam und teilen unser Wissen in einem kulturübergreifenden Austausch. Im sevengardens-Netzwerk entstehen Tinten, Textilfarben, Kosmetika, Wandfarben, Holzbeizen, bunte Lebensmittel und mehr.

Unser Team ist der erste Kindergarten, der im Kreis Recklinghausen zum sevengardens-Netzwerk gehört! Es war eine wundervolle Fortbildung!

esm-Büro

Römerstr. 57 · Stefanie Nolting · Telefon 9 60 30
 Telefax 96 03 19
 Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
 Mi. 15.30–17.30 Uhr
 re-kg-marl-stadt-kirchengemeinde@ekvw.de
 stefanie.nolting@ekvw.de

Verwaltungsmanagerin/Geschäftsführung

Julia Beckmann · Römerstr. 57
 Telefon 96 03-16 · Mobil (01 71) 6 22 86 85
 julia.beckmann@ekvw.de

Vorsitzende des Presbyteriums

Pfarrerin Kirsten Winzbeck · Römerstr. 57
 Telefon 3 80 22 35

Evangelische Friedhöfe

www.evangelische-friedhoefe-marl.de

Friedhofsverwaltung

Römerstr. 57
 Susanne Werner · Telefon 96 03 13
 susanne.werner@ekvw.de
 Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
 Mi. 15.30–17.30 Uhr

Johanneskapelle

Ovelheider Weg/von-Flotow-Str. · Lenkerbeck

Kolumbarium Christuskirche

Lipper Weg 115 · Marl-Drewer

Das kleine Café

Ovelheider Weg 140
 Di. 14.30–17.00 Uhr

Bezirk WEST**Gemeindezentrum Dreifaltigkeitskirche**

Brassertstr. 40–42 · Brassert

Pfarrerin Kirsten Winzbeck

Telefon 3 80 22 35 · Budapeststr. 16
 kirsten.winzbeck@ekvw.de

Pfarrerin Sabine Bärenfänger

Telefon 8 09 17 89 · Von-Schwind-Str. 23
 sabine.baerenfaenger@ekvw.de

Pfarrer Thomas Luther

Telefon (0 23 61) 9 07 27 73
 thomas.luther@ekvw.de

Vikar Christoph von Engelhardt (bis Ende März)

christoph.vonengelhardt@ekvw.de

Gemeindebüro WEST

Sandra Behrens · Römerstr. 57
 – *Zeiten siehe esm-Büro* –
 Telefon 96 03-15 · sandra.behrens@ekvw.de

Küster

Andreas Bernstein · Mobil (01 75) 9 40 14 98

Familienzentrum „Himmelszelt“

Schachtstr. 104 · Telefon 6 34 77
 Leitung: Iris Herrmann

Kindergarten „Marlino“

Brassertstr. 36 · Telefon 3 84 13 38
 Leitung: Stefanie Kayma

Café „Leuchtturm“

Brassertstr. 40
 – *pausiert während der Dachsanierung* –

Café Welcome während der Dachsanierung im

Hospizverein, Martin-Luther-Str. 14
 Beratung, Sprachtraining und Hilfe für Geflüchtete, Anmeldung für die Haushaltskammer
 Do. 17.00–18.30 Uhr

Bezirk MITTE**Gemeindezentrum Auferstehungskirche**

Westfalenstraße 94 · Drewer-Süd
 Telefon 3 60 86

Nachbarschaftszentrum

Max-Reger-Str. 99 · Lenkerbeck

Pfarrer Jörg Krunke

Telefon 2 10 29 · Smetanastr. 14
 Mobil (01 76) 23 51 67 15
 joerg.krunke@ekvw.de

Pfarrerin Barbara Seydich

Telefon 26 85 42 · Hochfeldstr. 19
 barbara.seydich@ekvw.de

Gemeindebüro MITTE

Verena Schulte · Römerstr. 57
 – *Zeiten siehe esm-Büro* –
 Telefon 96 03-14 · verena.schulte@ekvw.de

Küster

Daniel Roth · Mobil (01 78) 3 35 89 75

Kindergarten „Kirchenmäuse“

Lipper Weg 115 · Telefon 6 55 00
 Leitung: Kati Horbert

Kindergarten „Paul-Schneider-Straße“

Paul-Schneider-Straße · Telefon 2 96 94 90

Leitung: Melanie Habsick

Kindergarten „Regenbogen“

Westfalenstr. 84 · Telefon 3 29 71

Leitung: Claudia Springstube

Kindergarten „Sonnenschein“

Ringerottstr. 89 · Telefon 8 34 37

Leitung: Alina Moldenhauer

Bezirk OST**Gemeindezentrum Pauluskirche**

Römerstr. 57 · Hüls · Telefon 4 62 91

Pfarrer Roland Wanke

Telefon 41 33 69 · Bachstr. 7a

roland.wanke@ekvw.de

Pfarrer Siegfried Erbslöh

Mobil (01 57) 30 97 86 93

siegfried.erbsloeh@ekvw.de

Pfarrerin Daniela Kirschkowski

Telefon 2 02 26 60

daniela.kirschkowski@ekvw.de

Gemeindebüro OST

Ludmilla Busch · Römerstr. 57

– *Zeiten siehe esm-Büro* –

Telefon 96 03-11 · ludmilla.busch@ekvw.de

Küster

Dirk Cernauskis · Mobil (01 62) 3 66 03 59

Familienzentrum „Paulinchen“

Römerstr. 59a · Telefon 4 24 78

Leitung: Sarah Walter

Allgemeine Kontakte**Diakonisches Werk**

Plaggenbrauckstr. 1a · Telefon 4 14 40

Diakoniestation Brassertstr. 42 · Telefon 69 99 80**Ev. Familienbildungsstätte** Telefon 92 48 40**Hospizverein Marl e. V.** Telefon 5 09 69 46**Kinder- und Jugendpsychiatrie in der Haard**

Pfarrerin Heide Gerland · Telefon 8 02-43 46

Krankenhausseelsorge Klinikum Vest

Pfarrerin Barbi Kohlhaage

Telefon (0 23 61) 5 68 12 90

barbi.kohlhaage@klinikum-vest.de

Kirche im Stern

Di.–Fr. 11.00–14.00 Uhr · Sa. 11.00–15.00 Uhr

Marler Weltzentrum

Marler Stern · Telefon 50 22 03

Di.–Do. 10–13 + 15–18 Uhr · Fr. 10–13 Uhr

HoT „boje“/Evangelische Jugend

Martin-Luther-Str. 8 · Telefon 1 31 39

re-hot-boje@ekvw.de

Kathrin Schäffler · Mobil (01 51) 72 25 38 05

Christina Seifert (*derzeit nicht im Dienst*)**Juca Hamm**

Telefon 2 16 17

Offener Ganztags Harkortschule

Claudia Zahlmann · Telefon 3 84 12 31

RE-OGS-harkortschule@kk-ekvw.de

Seniorenarbeit

Iris Zahlmann-Groth · Telefon 1 25 01

iris.zahlmann-groth@ekvw.de

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Telefon (08 00) 11 10-1 11 oder -2 22

Wiedereintrittsstelle

Brassertstr. 40 · Do. 9.00–11.00 Uhr

*(zudem besteht die Möglichkeit, bei jedem Pfarrer/ jeder Pfarrerin einzutreten)***IMPRESSUM****Herausgeber**Evangelische Stadt-
Kirchengemeinde Marl**Redaktion**Sandra Behrens,
Siegfried Erbslöh,
Barbara Seydich**Auflage**

4.500

Erscheinungsweise

3 Mal im Jahr

Satz & Gestaltung

Sandra Behrens

Druckerei

news-media, Marl

Nächste Ausgabe

Juli–Oktober 2025

Redaktionsschluss

18. Mai 2025

Kontakt

gemeindebrief@esm.de



Hallo
Frühling!

Abb.: pixabay.com

evangelische
stadtkirchengemeinde marl

esm